Route Schweden Norwegen Finnland ; 25.8. – 18.9.2019 ; 6900 km

P=Parkplatz, WP=WanderParkplatz, CP=CampingPlatz, RP=RastPlatz, NP=NationalparkPark,
MP=MittagsPause, KP=KaffeePause, Spzg=Spaziergang, Üb=Übernachtung, WoMo e-v = ent- versorgt (Wasser fassen, Toilette)
x:xx Fahrtzeit / xx:xx Zeit ab Start bis Üb-Platz
Note ÜB-Platz : Platz selbst: 1-4 ; Hunde : 1-4, Anzahl zusätzlicher WoMo's
Bsp.: 11,0 Platz & Hunde sehr gut, keine weiteren WoMo's
24,2 Platz ok, Hunde sehr schlecht, 2 weitere WoMo's

Tag 1 (So) 25.8.

Skalstrup - Gislaved (Bootsanleger), 630km¸ 7:15/10:30 Std
Wetter: Sonne, sehr warm 30°

Bei schwachem Verkehr durchgefahren bis Storebelt West (240km) kurze Pause und in Bröndby MP + tanken. Auf dem sehr großen WP nach Malmö (Üb tauglich) KP und in einer schattigen Parkbucht lange Pause (2:30) um die größte Hitze zu vermeiden. Weiterfahrt bis P nach Gislaved und dort auf einem schattigen Platz geblieben. Leider war da gerade eine Baustelle und der Asphalt abgefräst, durch die rauhe Oberfläche war der Verkehr deutlich zu hören.
Toilette: ja , FS Empf: ja , Note: 22,0

Tag 2 (Mo) 26.8.

- P 18 an 84, 640km¸ 8.30/12:30 Std

Wetter: nachts 11°, tags Sonne und wieder sehr warm 25°

Wegen der abgerfrästen Straße Verkehr hörbar aber noch ok. Nach kurzem Spzg, durch bis Gullspång, dort e-v und Chr. gleichzeitig mit Erna Spzg. MP auf RP, weiter zum P an Stausee und dort lange KP auf schattigem Platz. P (p4n) an E4 angefahren, Üb tauglich aber nicht so schön (Note 33), deshalb weiter zum P bei Sveg, bereits voll belegt und auch nichts alternatives gefunden, wieder zurück und zum P 18 an der 84. Schöner Platz und wieder keine Gebührentafel gesehen (wie bereits 2018 kontrolliert)
Toilette: ja , FS Empf: ja , Note: 22,0

Tag 3 (Di) 27.8.

- RP Sorsele (p4n), 535km¸ 7:10/10:00 Std

Wetter: Sonne, warm 23°

Nach sehr ruhiger Nacht kurzer Spzg zum See. Weiter zum P an Fluss Hårkan dort schönen Spzg und dabei ÜB Platz gesehen (Zufahrt: 440m nach P re). An kl. RP MP, dann zum P an Staudamm (sehr ruhig 1km abseits der E45) dort lange KP. Da der Platz sehr abgelegen ist eine kurze Außendusche. Bei Vilhelmina Räucherfisch und Elchwurst gekauft, Lappland Design auch schon wieder zu und das im Aug. !!. Weiter zum P Sorsele. Direkt am See gelegen, Sandstrand, sehr schön aber die ersten Mücken.
Toilette: ja , FS Empf: wahrscheinlich, aber nicht versucht, da nichts sehenswertes kam, Note:12,0

Tag 4 (Mi) 28.8.

- RP bei Vasikkavuoma, 465km¸ 6:25/9:30Std

Wetter: Sonne, sehr warm 25°

Nach sehr ruhiger Nacht auf dem schönen Strandplatz durchgefahren bis RP vor Brücke, da Toilette entsorgt und nach Brücke kurzer Hundespzg. Am Polarkreis Wasser aufgefüllt (Schlauch, auch Latrin), weiter zum P „verlassenes Dorf". Dort lange MP+KP, bis uns die Sonne vertrieben hat. Durch Gällivare zum Fischerplatz. Nach kurzer Pause weiter und in eine 20 km lange „schwedische" Baustelle geraten, keine Straße mehr, nur Schotter und Baumaschinen. RP an Straße bei Abzweigung begutachtet, für 2-3 WoMos ok, schön gelegen am See aber auch direkt an der Straße. Am NP Vasikkavuoma für Üb abgestellt und längerer Spzg.

Toilette: ja (700m) , FS Empf: ja (ARD und 3. nicht mehr, ZDF schwach, ONE sehr gut), Note: 22,0

Tag 5 (Do) 29.8.

- NP Pallas Yillätunturi Fi., 150km¸ 2:30Std

Wetter: Sonne, ab und zu Wolken, Temp. angenehme 20-22°, Wind zunehmend, abends stark

Nach ruhiger Nacht und kurzem Spzg. weiter nach Fi und dort getankt (27Ct billiger als in Sv !!) Am RP Äijäkoski kurzer Spzg zu den Stromschnellen und zum NP, bei Tourist Info keine Karten aber Rentiere auf dem P. Erna wollte sich mal anschleichen, wurde aber schnell entdeckt und abgewehrt, da ist sie sofort zur Seite gehopft. Zurück zum großen P und dort MP. Nach KP eine 7km Runde zum Gipfel. Der letzte Teil des Aufstiegs sehr anstrengend über Steine und Geröll. Eine weite Aussicht beim Auf- und Abstieg, oben sieht man nichts. Der große P ist recht schief, nach langem Suchen einen halbwegs geraden Platz gefunden, trotzdem noch eine Hubstütze. Z. Zt. läuft ein großes Rentier, am P Rand fressend aufs WoMo zu.

Toilette: nein , FS Empf: ? (nicht versucht, kein sehenswertes Prg), Note: 31,3

Tag 6 (Fr) 30.8.

- NP Stabburnes No., 390km¸ 5;30/7;30Std

Wetter: Wind immer noch stark, vorm. bewölkt aber trocken, nachm. stark bewölkt mit Schauer, abends Regen

Nochmals eine 3km Wanderung im NP dann Weiterfahrt. Da Fr, entschlossen Tag 6+7 zusammen zufassen und deshalb den Abstecher bei Kautokeino ausgelassen. Am P RV92 MP, schöner Platz, abseits, Wind geschützt, Üb geeignet, durch bis NP Tourist Info, aber keine Karten. Wieder zurück und zum WP204. Die letzten 5km übelste Wellblechpiste max 10-15 km/h. Einen geraden Platz gefunden und bei Tröpfelregen noch einen 2km Spzg.

Toilette: ja , FS Empf: nein , Note: 21,0

Tag 7 (Sa) 31 8..

- NP Stabburnes, 0km¸ 0 Std

Wetter: vorm. trocken aber Hochnebel, selten Sonne, Schauer, stark bewölkt

Nach sehr ruhiger Nacht Aufbruch zur Wanderung in abwechslungsreicher Natur zum Wasserfall (11km, 4 Std) Beim Rückweg sind die Berge ab und zu mal aus dem Nebel aufgetaucht. Wetter bedingt auf den Abstecher (+8km) zum Aussichtsberg verzichtet. Nach langer MP+KP nochmals Spzg zum Fluss (ca 2km). Der befürchtete, in Skandinavien übliche, Run am Wochenende auf den WP blieb aus.

Toilette: ja, FS Empf: nein, Note: 21,0

Tag 8 (So) 1.9.

- P vor Skånes, 220km¸ 3:40/5:30 Std

Wetter: sehr gut, Sonne, abends zunehmender Wind, nachts sehr starker Wind

Sehr ruhige Nacht. Wieder die Piste runter (5km, 20Min) dabei noch zwei alternativ Üb Plätze gesehen und zum RP Geologie Sti. Dort die Wanderung gemacht, sehr interessant (3km 1,5Std). Wegen Großbaustelle den geplanten MP Platz nicht erreicht, deshalb beim RP Adamsfors MP. Kleiner Spzg zum Fall und am See entlang. P 84km vor Gamvik angesehen, Üb ja, aber sehr frei und windanfällig. Den nächsten Platz 9km vor Skånes angefahren, sehr schwer anfahrbar aber sehr schön. Da Gamvik erfahrungsgemäß gut besucht ist, sonntags allemal, da geblieben.

Toilette: nein, FS Empf:versucht, obwohl freie Sicht Astra nicht mehr empfangbar , Note: 12,0

Tag 9 (Mo) 2.9.

- Gamvik, Festland Nordkap, 65km¸ 1:15 Std

Wetter: gegen Morgen nachlassender Wind, vorm. bewölkt aber trocken, nachm. Schauer, kaum Wind!

Nach ruhiger Nacht und kurzem Spzg und auf der Fahrt weitere alternative Üb Plätze angeschaut, war aber nichts mehr dabei. In Mehamn WoMo ve und im großen! COOP eingekauft. Am P Nordkap wie üblich alles voll, gerade noch ein P Platz frei (und das am Mo.) Kurzer Spzg am Strand und nach MP+KP, bei teils leichtem Regen, die bekannte 5 km Kultur Sti Runde.

Toilette: nein, FS Empf: nein (>69°) , Note:21,4

Tag 10 (Di) 3.9.

- großer Platz an neuer 98, 145km¸ 2:25/2:50 Std

Wetter: gegen Morgen angefangen zu regnen, immer noch kein Wind, vorm. Schauer, nachm. Wind zunehmend, Wetter immer besser, Wind kräftig zugenommen, abends Sonne

Bei mehr oder weniger Regen den Natur Sti mit Abstecher Leuchtturm und am Strand zurück. Nach langer MP+KP Weiterfahrt um den folgenden Tag etwas zu verkürzen, auch der Wind hat die ortsübliche Sturmstärke erreicht. Bei inzwischen herrlichen Wetter einen passenden Üb Platz an der 98 gefunden. Treibstoff wird sehr knapp, bereits 950km gefahren und das obwohl in Fi nicht mal ganz voll getankt. Der Diesel von Neste scheint sehr gut zu sein, aber ab sofort unbedingt an den Tankplan halten !!

Toilette: nein , FS Empf: nein (>69°) , Note: 23,1

Tag 11 (Mi) 4.9.

- Hamningberg, 250km¸ 4:20/7:15 Std

Wetter: vorm. bewölkt, aber schnell gut geworden, nachm. Sonne

Nach kalter + stürmischer, aber ungestörter Nacht vorsichtig bis zur nächsten Tankstelle gefahren. Endlich nach 997km tanken. In Tana Bru Toil. entsorgt, Silber Butik (was wohl?) natürlich bereits zu. RP 11-1 kurzer Spzg auf den Aussichtsberg (3km) und nach Ekkerøy zum Vogelfelsen. Dort MP und die blaue 2km Runde. Zum östlichsten Festlandspunkt (31.04°), Auffahrt sehr steil mit Schotter (1. Gang) aber herrliche Aussicht auf Vadö und Meer, KP. Weiter nach Hamningberg. Die Straße dorthin, sehr schmal und holprig, ist alleine die Anfahrt wert! Am unteren P direkt am Meer abgestellt. Immer noch herrlisches Wetter, deshalb mit Erna die Wanderung zur Bergspitze bereits heute, super Aussicht, anschließend noch durch den Ort. (6km, 1:45).

Toilette: ja (600m) , FS Empf: nein (>69°) , Note: 12,2

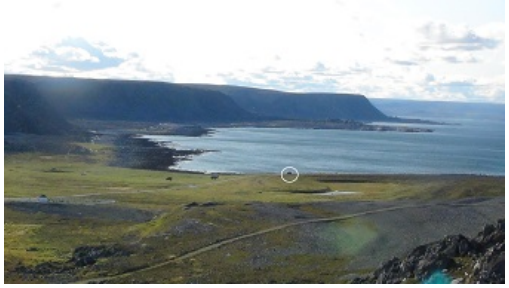
Tag 12 (Do) 5.9.

- Hamningberg, 0km¸ - Std

Wetter: vorm. sehr gut, Sonne, nachm. einige Wolken, gegen abend stärker bewölkt aber trocken

Ruhige, ungestörte Nacht, dann 2:15 Std. Wanderung. Lange MP + KP, dann nochmals alle zusammen auf den Aussichtsberg, der Weg geht einfach im großen Bogen nach oben, ist wohl ein alter Militärweg aus dem 2. Weltkrieg. Abends mußte einer von den deutschen WoMos noch ein Lagerfeuer anmachen und seine Umwelt voll stinken, der Wind drehte gerade noch rechtzeitig weg von uns.

Toilette: , FS Empf: , Note: (wie Vortag)



Tag 13 (Fr) 6.9.

- Jakobselv, Barentsee, 330km¸ 5:40 Std

Wetter: bewölkt, trocken, dann zunehmend Schauer, teils starker Regen, abends wieder trocken aber starker Wind

Trotz Feuer am Abend noch eine ruhige Nacht und nach kurzem Spzg weiter nach Vadsö, tanken (diesmal nach Tankplan), an neuer Station WoMo ev und kurzer Spzg zum Luftschiffmast. Noch bei „Kiwi“ eingekauft, aber REMA ist besser und auch nicht teurer. Am futurristischen RP kurze MP, am RP Neiden (Wasserfall an Brücke) lange Pause und KP. dann direkt nach Jakobselv. Sehr voll, gerade noch ein Platz ergattert. Das erste Mal, dass sich der frühe Abfahrtstermin bemerkbar macht, obwohl in Hamningberg war auch deutlich mehr los als 2015, aber da verteilt es sich mehr.

Toilette: ja, FS Empf: nein (>69°) , Note:32,4

Tag 14 (Sa) 7.9.

- 3-Ländereck, 170km¸ 4:30 Std

Wetter: vorm. starker Wind + Regen, nachm. besser werdend, abends sogar Sonne

Trotz er vielen WoMos eine ruhige Nacht, erst gegen Morgen Windgeräusche. Bei leichtem Regen Strandspzg zur russischen Grenze. Wegen dem starken Wind zur Kirche und die Straße lang zurück. Entschlossen (wie 2015) auf den Ruhetag zu verzichten und bereits heute zum 3-Ländereck. Zuerst die schlimmen 41km zuück zur E6 (1Std). Der Kiosk an der Grenze war heute offen, der Bus der Hurtigrute war da. Kiosk kurz besucht. An der Höhe 96 MP, Turm war geschloßen, die letzten 77 km in Angriff genommen. Teilweise extreme Buckelstraße (max 50 km/h, 3.Gang), dann die letzten 21 km Naturpiste richtig schlimm (1 Std, max 2. Gang) aber die diversen Horrorbeschreibungen im Internet: wie festfahren usw, egal bei welchem Wetter, stimmen nicht, dazu muß man sich schon sehr blöd anstellen. Am Endplatz alles leer, aber Wolken von Mücken, man kann das WoMo nicht verlassen.

Toilette: ja, FS Empf: nein, Note: 21,0

Tag 15 (So) 8.9.

- RP zwischen Neiden und Grenze Fi, 170km¸ 4:05/4:30 Std

Wetter: nachts sehr kalt +0.5°, vorm. bedeckt, wolkig, dann Sonne

Nach sehr ruhiger und einsamer Nacht Aufbruch zur Wanderung 3-Landereck (11km, 3,5 Std). Das einzige 3-Ländereck wo 3 Zeitzonen aufeinander stossen. Einfacher Weg, nur der letzte km schwierig. MP, Siesta, KP. Abfahrt gegen 14:00 und die langen 20+80km in 3 Std geschafft. In Kirkenes im Hafen e-v und mit Bargeld getankt (Bargeld verbrauchen, da schon wieder ein 100 Kr Schein vom letzten Jahr ungültig war) Weiter zum RP (2015 gefunden) und nach kurzem Suchen ein schönes, abgeschiedenes Plätzchen gefunden. Dies war ein anstrengender Tag.

Ab jetzt geht es nur noch Richtung Süden, also nach hause.

Immer noch Südwind also Gegenwind (Verbrauch +10%) und Sonnne von vorn.

Toilette: nein, FS Empf: nein, Note: 22,0

Tag 16 (Mo) 9.9.
- RP an Staumauer Fi238, 340km¸ 5.05/6:35 Std
Wetter: Sonne

Nach absolut ruhiger Nacht den üblichen kurzen Spzg. Bei RP 252NoN kurze Pause und dann durch bis Inari und dort an WP Wanderung zu den Stromschnellen mit Hängebrücke. 20km weiter an dem RP Bärenhöhle kurzer Besuch des Souveniershops dann 500m weiter und bei der Bypass Straße auf einem schönen, etwas abseits der E Str. gelegenen RP lange MP + KP. Dann ohne weiteren Halt zu WP Fi238, aber schon belegt und wandern wollten wir heute auch nicht mehr, deshalb zurück zum Stausee und dort einen schönen Platz gefunden. Durch den Ausfall des Ruhetages in Jakobselv verschiebt sich alles um einen halben Tag, aber in der Vorplanung viele alternative Üb-Plätze gesucht, dies erleichtert nun die Verschiebung ungemein.
Toilette: nein, FS Empf: nein , Note: 22,0

Tag 17 (Di) 10.9.
- Luleå Sv226, 400km¸ 5:10/9:20 Std
Wetter: vorm. Nebel, Sonne, nachm. 100% bedeckt, dann Nieselregen

Nach ruhiger Nacht auf dem schönen Platz kurzen Spzg, dabei weitere Üb-Plätze im Wald gefunden. Weiterfahrt zum WP Stromschnellen, da kurzer Spzg. zur Hängebrücke (scheint ein großes Wandergebiet zu sein) Weiter (17km) zum Polarkreis Zentrum und Bummel durchs Weihnachtsdorf, einiges gekauft und viele Weihnachtspostkarten geschrieben und zum speziellen Briefkasten gebracht. MP+KP. Dann 260km durch bis Luleå, dazwischen vor Grenze Sv nochmals randvoll getankt, in Fi Diesel 25Ct billiger als in Sv!
In Luleå Üb wie 2018, Platz nicht so toll + laut, aber die Auswahl ist sehr gering.
Toilette: nein , FS Empf: nein , Note: 32,0

Tag 18 (Mi) 11.9.
- NP Skulesogen, 435km¸ 6:05 Std
Wetter: bis 10:00 starker Nebel, dann Sonne

Nach eher unruhiger Nacht zum RP E4 und WoMo e-v. Weiter zum RP Killingsand (267), aber Hundeverbot, deshalb nach kurzem Spzg. weiter zu den Grabhügeln (270) Spzg zu den ca. 4500 Jahre alten Grabhügeln, lange MP. Obwohl für Üb geeignet entschlossen die letzten 140 km nach NP Skuleskogan noch heute zu machen. Dazwischen in Ornsköldvik eingekauft (Lidl) und nach Tankplan in bar (Grund wie in No, Bargeld muß weg) getankt. Zum Skuleskogen Süd, dort wurden die P-Plätze stark ausgebaut. Wieder am bekannten Stellplatz abgestellt (Hubstützen). Nach einigen Versuchen (Wetter bedingt?) FS Empfang.
Wieder einen halben Tag vorgezogen, nun stimmen die Üb-Plätze wieder und einen Ruhetag in Skuleskogen dazu gewonnen.
Toilette: ja (200m) , FS Empf: ja, Note: 21,2

Tag 19 (Do) 12.9.
- NP Skuleskogen Süd, 0km¸ - Std
Wetter: nachts Schauer, ab 10 Uhr trocken, dann Sonne

Eine große Wandertour gestartet, zuerst den Küstenweg zur Tärnätholmarna Halbinsel dort MP. Chr mit Erna den Küstenweg zurück. (11km, 5Std).
Ich bin die blaue Runde weiter, sehr steil hoch (für Hunde nicht möglich) an der Grotte vorbei, zur Hütte am See, durch die Schlucht und noch über Aussichtsberg (für Hunde nicht möglich) zurück zum WoMo. (12km,6 Std)
Toilette: ja (200m), FS Empf: ja, Note:21,3

Tag 20 (Fr) 13.9.

- NP Skuleskogen Süd, 0km¸ - Std
Wetter: Sonne, kräftiger Wind, nachm. leicht bewölkt
Vormittags leichter Spzg im Avdalsbäcken (90 Min). Nach langer MP Wanderung am Meer entlang dann nach links Richtung See und Grotte. Am höchsten Punkt ca 200m vor Kreuzung umgedreht (3 Std)
Toilette: ja (200m), FS Empf: ja, Note:21,4

Tag 21 (Sa) 14.9.

- RP bei Fagersta, 465km¸ 6:15/9:00 Std
Wetter: sonnig, starker Wind aus Süd West (Gegenwind)

Trotz der vielen WoMos wieder eine ruhige Nacht, kurzer Spzg. Am RP1 E4 WoMo ev und Erna nur am Rand lang. RP2 E4 am See MP + KP (sogar Üb tauglich), schöner Spzg am See. Die nächsten 220km in einem Rutsch durch. RP am See bei Fagersta begutachtet, sehr klein und laut (Sichtschutz zur Straße) deshalb weiter zum WP Högbyn, dort trotz längerem Suchen nichts passendes gefunden also wieder zurück. Platz eigentlich schön am See gelegen unter hohen Bäumen, aber für Hunde nur 80m Zufahrtsweg. Keine Alternativen.
Toilette: ja, FS Empf: nein , Note: 34,0

Tag 22 (So) 15.9.

- NP Omberg, 235km¸ 3.15/4:00 Std
Wetter: nachts starker Regen, vorm Schauer, nachm. Sonne aber sehr starker Wind, am Vättern Sturm.

Die erste sehr laute Nacht durch den Regen von den hohen Bäumen, versucht umzusetzen aber ohne Erfolg, die laute Straße war erst gegen Morgen etwas höhrbar, also ohne Regen ein akzeptabler Platz. Am RP Hammarsundet kurze Pause, vorher in Brändåsen nochmals bar voll getankt. Der riesige P am Omberg rappel voll, gerade noch zwischen PKW´s einen Platz gefunden. Nachm. etwas weniger, das 1. mal umgesetzt und abends fast leer, nun auf Nachtplatz gestellt. Nach MP einen Spaziergang durch Wald und zum Vättern, wegen dem Sturm riesige Brecher an der Steilküste, am Abend nochmals kuzer Spzg. zum See.
Toilette: ja , FS Empf: ja, aber wegen dem Sturm nicht aufgebaut, Note: 21,1

Tag 23 (Mo) 16.9.

- Tingsryd, 250km¸ 3:45Std

Wetter: starker Wind, Sonne, nachm. Wind etwas nachgelassen
Trotz Sturm ruhige Nacht. Kurze Runde, dann weiter zum BP Söljen in Södra Sunhult, kleiner 500m Spzg zum Badestrand. Durch gefahren bis Tingsryd, dort bei ICA Salatbuffet eingekauft und zum Üb Platz, alles belegt, deshalb weiter zum Südende Tiken. Dort lange MP und Spzg. Bei Rückfahrt gesehen, dass der Platz jetzt leer ist deshalb eingeparkt und zu Fuß zu Ma... KP + Spzg, jetzt 17:00, schon wieder mehrere Autos. Soviel war in den letzten Jahren nicht los, hier in Südschweden merkt man erstmals richtig die 2 Wochen frühere Abfahrt.
Toilette: ja, FS Empf: neiin, Note: 22,0

Tag 24 (Di) 17.9.

- Tingsryd, 0km¸ - Std
Wetter: Sonne + Schauer
Vorm. getrennte Spaziergänge, MP + nach KP einen Spzg zum Kratersee Mien. Abendessen und längeres Zusammensitzen, deshalb heute doch noch am Tiken übernachtet. Nachts 1. Gasflasche leer.
Toilette: ja, FS Empf: nein, Note: 22,0

Tag 25 (Mi) 18.9.

- Sk., 590km¸ 7:05 Std
Wetter: Sonne, Schauer, sehr starker Gegenwind, auf der Storebelt Brücke Sturm
Trotz starkem Gegenwind ohne Tankstop bis Sk. (960km). Ankunft gegen 15:00